

Was für ein wunderbarer Tag und du bist da!

Muttertag ist immer ein ganz besonderer Familientag in der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf und auch in diesem Jahr sollte er zu einem besonderen Ereignis werden. Zur Krönung des Tages besuchte Bezirksältester Michael Schiwy die Gemeinde.

Muttertag – Familientag

Die Zeit vor dem Muttertag ist in der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf fast noch geheimnisumwobener als Weihnachten... Am Samstag zuvor – und das ist mittlerweile offenes Geheimnis – treffen sich die Kinder in der Kirche, um für alle Gottesdienstbesucher am Muttertag Muffins zu dekorieren. Da wird mit Schokolade in allen Farben lackiert, werden Augen, Münder und Schnäuzer aufgeklebt und viele andere Deko-Artikel mehr. Wer die Muffins allerdings backt – bleibt geheim.

Und dann üben die Kinder auch immer gemeinsam ein Lied für diesen Tag, aber die Mütter dürfen natürlich nicht wissen, welches – denn es soll ja eine Überraschung bleiben. In diesem Jahr soll doch tatsächlich auch die ein oder andere Mutter versucht haben, im Vorfeld herauszubekommen, was die Kinder singen. Dank der zuverlässigen Verschwiegenheit der Kinder ist aber auch das im Ansatz gescheitert.

Ein drittes Geheimnis! Die Schmachtendorfer Kinder denken sich jedes Jahr eine neue Bastelidee aus, um den Müttern dann am Muttertag eine Freude zu machen. In diesem Jahr wurden mühevoll kleine Herzkörbchen gewoben, in denen eine Auswahl an Süßigkeiten Platz fand.

Muttertag – Tag der Gemeinde als Familie

Und dann war es so weit! Nach so viel Vorbereitung konnte der Muttertag kommen. Zur Freude aller besuchte Bezirksältester Michael Schiwy an diesem Tag die Gemeinde und ging in besonderer Weise auf den Muttertag ein. „Gott ist die Liebe“ lautete die Einleitung des Gemeindechors zu Beginn des Gottesdienstes, die den Bezirksältesten zu einer besonderen Auslegung auf die Liebe Gottes und die Liebe der Gemeinde als Mutter im Glaube bewegte. Mit diesem Lied sei alles ganz simpel und doch so emotional auf den Punkt gebracht. „Wir vertrauen Gott,

unserem himmlischen Vater, der alles vermag und wir wissen uns geborgen in der Gemeinde – wer oder was will uns dann noch von der Liebe Gottes trennen?“

Schön, dass du da bist!

Zum Abschluss bekräftigten die Kinder diese Aussage mit ihrem Lied „Was für ein wunderbarer Tag und du bist da!“ und verteilten im Anschluss an den Gottesdienst die dekorierten Muffins an alle und die individuell gefertigten Herzen an die Mütter.

„Was für ein wunderbarer Tag und du bist da“ – das galt in diesem Jahr nicht nur jeder Mutter in Schmachtendorf, sondern einfach auf den Punkt gebracht der ganzen Gemeinde und allen, die Gemeinde ausmachen!

14. Mai 2017

Text: Diana Radzeweit

Fotos: Jörg Münch, Diana Radzeweit, Jörg Stemmert










330
168
